



Neue Gesamtschule Münster-West im Stadtteil Roxel

Große Freude über die Entstehung der Schule

Der Genehmigung der dritten städtischen Gesamtschule war ein längerer Klärungsprozess zwischen Bezirksregierung und Stadt vorausgegangen. In den vergangenen Jahren mussten etwa 300 Kinder an den bisherigen drei Gesamtschulen abgelehnt werden, die gerne eine solche Schule besucht hätten. Es gab eine große Unzufriedenheit bei deren Eltern und auch in der Politik, dass die Kinder nicht die Schulform bekommen haben, die sie sich wünschten.

BERND SENDKER



Bernd Sendker

Lehrer
Organisation 5. Jhg.

Nach einer schnellen politischen Entscheidung, den Unterricht im Schuljahr 2024/2025 in Münsters Westen starten zu lassen, begannen die Vorbereitungen für die Neugründung im November 2023.

Die Gesamtschule Münster-West ist eine integrierte Gesamtschule für alle Schüler/-innen und bietet dementsprechend alle Abschlüsse. Sie ist zum Schuljahr 2024/2025 mit dem 5. Jahrgang und 110 Kindern in vier Klassen gestartet. Darunter befinden sich auch 11 Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie Hören und Kommunikation. Die Kinder kommen aus vielen Stadtteilen der Stadt Münster.

Unterrichtet werden die Kinder von einem Kollegium bestehend aus 17 Kolleg/-innen inklusive Leitungsteam und drei Sozial- und

zwei Sonderpädagogen. Ziel ist eine Vierzügigkeit mit ausgebauter gymnasialer Oberstufe.

Mehr Gesamtschulplätze

In der Stadt Münster gab es bis zur Gründung der neuen Schule eine private bischöfliche und zwei städtische Gesamtschulen. Trotz der Gründung der beiden städtischen Gesamtschulen im Verlauf der vergangenen zehn Jahre ist der Bedarf an Gesamtschulplätzen in Münster ungebrochen hoch. Über 300 Schüler/-innen erhalten in jedem Schuljahr keinen Gesamtschulplatz. Das Vertrauen der Elternschaft in das System Gesamtschule ist in Münster außergewöhnlich groß. Dies liegt zum einen an den überaus erfolgreichen und schülerorientiert differenziert ausgerichteten Konzepten der bestehenden Gesamtschulen, zum anderen aber auch daran,

dass sowohl die individuelle Förderung schwächerer als auch die Förderung begabter Schüler/-innen gleichermaßen Berücksichtigung findet.

Das Aufbauteam

Mit Kathi Schmidt, Reinhard Weitkamp und mir war ein Aufbauteam durch die Bezirksregierung ausgewählt worden, das die Kompetenzen für den zügigen erfolgreichen Aufbau der neuen Schule mitbringen sollte. Kathi Schmidt als langjährige Schulentwicklungsberaterin und didaktische Leiterin an einer Gesamtschule in Recklinghausen verfügt über große Erfahrung in der Konzeptentwicklung und pädagogischen Ausrichtung von Schulen, während Reinhard Weitkamp und ich die Gesamtschule Münster Mitte, die erste städtische Gesamtschule Münsters, maßgeblich mit aufgebaut und gestaltet haben und somit die Herausforderungen der Gründung einer erfolgreichen Gesamtschule einschätzen können. Schnell stellte sich heraus, dass das Team nicht nur gleiche Vorstellungen einer gelingenden Schule hatte, sondern auch einen großen Drang und den Willen verspürte, die Vorstellung umzusetzen, eine „eigene“ Schule nach eigenen Vorstellungen aufbauen zu wollen.

Die Aufbauarbeit

In kürzester Zeit musste ein pädagogisches und ein räumliches Konzept erstellt und ein erstes Kollegium aufgebaut werden. Zeitgleich musste bei regelmäßigen Besprechungen mit den städtischen Vertretern das pädagogische Konzept in eine architektonische Vision der zukünftigen Schule übertragen werden. Gleichzeitig die regulären Funktionen zu erfüllen, Nachfolger/-innen an alten Schulen einzuarbeiten und natürlich auch noch zu unterrichten, waren die Aufgaben, die an den bisherigen Schulen anfielen. Dieser Spagat war zwar herausfordernd, die große Unterstützung durch den Schulträger und die Bezirksregierung Münster erleichterte es jedoch, die Aufgaben zu erfüllen. Grundlage unserer beginnenden Arbeit musste jedoch unser Konzept sein, unsere Vorstellung einer erfolgreichen Schule, die die Bedürfnisse jedes Kindes berücksichtigen sollte.

Das pädagogische Profil

In Anlehnung an unseren Schulnamen GemW entwickelten wir die Stichworte „Gemeinsam, erfolgreich, mutig, wachsen“ als Säulen unseres Leitbildes. Wir wollen eine inspirierende Lernumgebung entwickeln, die Schülerinnen und Schüler zu selbstbewussten, aufge-

Schülerinnen und Schüler bilden den Namen der Gesamtschule Münster West – ihrer neuen Schule.

Foto Isabel Hanke, GF "Klick für den Augenblick"



schlossenen und verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft formt.

- **Gemeinsam:** Wir schaffen eine positive Lernumgebung, in der Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern gemeinsam am Bildungserfolg und persönlichem Wachstum jedes Einzelnen teilhaben. Die innere Differenzierung und das Lernen im Klassenverband werden so lange wie möglich beibehalten. Schüler/-innen mit Förderbedarfen werden möglichst innerhalb des regulären Klassenunterrichtes gefördert, erhalten eigene Aufgaben in den Lernplänen. In der Wocheneingangs- und ausgangsstunde wird das soziale Miteinander gefördert.
- **Erfolgreich:** Wir streben eine vielfältige Talentförderung in Bildung und persönlicher Entwicklung an. Die Unterrichtsstunden der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch sind in Input- und Lernbürostun-

den gegliedert. Während der Inputstunden können neue Unterrichtsinhalte eingeführt werden, die dann in den Lernbürostunden auf individuellen Niveaustufen vertieft werden. Lernchecks – die an anderen Schulen Klassenarbeiten heißen – werden frei wählbar innerhalb eines Zeitraums geschrieben, der sich am Lernplanende orientiert.

- **Mutig:** Wir ermutigen unsere Schüler/-innen, mutig zu sein und Herausforderungen anzunehmen. Durch die Förderung von Kreativität, eigenständigem Denken und sozialem Engagement ermöglichen wir es ihnen, ihre eigenen Ideen zu entwickeln und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Im Rahmen einer wöchentlichen Stunde zum sozialen Lernen sollen Persönlichkeit und Selbstbewusstsein unserer Schüler/-innen gefördert und durch gezielte Begabungsförderung die besonderen Talente gestärkt werden.

Schulentwicklung vor Ort Neugründung in Münster



- **Wachstum (Wachsen):** Die Schule ist ein Ort des kontinuierlichen Wachstums – sowohl intellektuell als auch persönlich. Durch eine innovative Unterrichtsgestaltung und die Integration moderner Technologien fördern wir die Kreativität unserer Schüler/-innen. Wachsen bedeutet für uns, sich stetig weiterzuentwickeln und die Fähigkeit zu haben, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Im Mittelpunkt unseres Unterrichtskonzeptes steht hier der Einsatz des Lernbegleitungsstools „Scobees“. Mithilfe dieses Tools legen die Kinder ihre Fachlernziele individuell fest und dokumentieren ihren Lernerfolg. Gleichzeitig werden wöchentliche Ziele festgelegt, die die Sozialkompetenzen unserer Schüler/-innen besonders fördern sollen.

Erster Schultag/Eröffnung

Am Eröffnungstag war beim Aufbauteam, dem neu gegründeten Kollegium, den Eltern und allen anderen anwesenden Besuchern die große Freude über die Entstehung der Schule zu spüren. Großartig unterstützt von den Vereinen und Institutionen aus Roxel konnte gemeinsam mit engagierten Eltern ein erster Tag erlebt werden, an dem der besondere Spirit einer neu entstehenden Schule spürbar war. Sowohl der Oberbürgermeister Markus Lewe als auch der Abteilungsleiter Schule bei der Bezirksregierung Münster, Matthias Schmied ließen es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Tag dabei zu sein und der Schule weiterhin ihre volle Unterstützung zuzusichern. ◀

Schülerin **Therese Murawski** schneidet mit **Abteilungsleiter Schule der Bez.Reg. Münster, Matthias Schmied, Schulleiterin Kathi Schmidt** und **Oberbürgermeister Markus Lewe** das symbolische Band durch: die **Gesamtschule Münster-West** ist eröffnet!

Foto Stadt Münster, Pressestelle